

# Der PC-Pool (I)

## Übersicht und Tips zur Nutzung des Softwareangebots

---

Der PC-Pool am Rechenzentrum bietet seit dem Start des CIP-Programms die Möglichkeit, mit gängigen Anwendungsprogrammen Studienarbeiten anzufertigen, Daten zu verarbeiten, Graphiken zu erstellen und nicht zuletzt die Möglichkeiten des Internet zu nutzen. Mit der Umstellung des Pools auf neue Rechner und ein neues Betriebssystem können zahlreiche Probleme des alten Systems ausgeschaltet werden, zudem kann die von Windows 95 vielen Benutzern schon vertraute Bedienungsfläche verwendet werden. Das DV-Info stellt in Kürze die Bedienung dieser Oberfläche und die Verwendung der Rechner für studententypische Anwendungen vor.

### In neuem Outfit

In neuem Outfit präsentiert sich die Bedienungsfläche von Windows NT 4.0. Wer mit Windows 95 vertraut ist, wird auch hier keine Probleme haben, die Programme und Dateien, die er benötigt, zu finden. Wer noch den „Programm-Manager“ von Windows 3.x gewohnt ist, muß sich auf ein paar Neuerungen einstellen.

Nahezu alle Programmsymbole finden sich nun in dem Startmenü links unten am Bildschirmrand. Drückt man auf den Start-Button, so rollt sich ein Menü aus, in welchem die Programme in auch mehrfach verschachtelten Programmgruppen eingeteilt sind. Die wichtigsten Einträge finden sich unter Anwendungen, hier findet man unter anderem die Gruppen MS Office, Corel und nicht zuletzt Internet.

Durch „Draufzeigen“ mit der Maus (ohne zu Klicken) kann man sich diese Untermenüs anzeigen lassen. Fenster von gestarteten Programmen kann man wie unter den älteren Windows-Versionen auch, über Schaltflächen am Fensterrahmen auf Bildschirmgröße bringen (mittlerer „Knopf“ rechts) oder vom Desktop räumen, ohne sie allerdings zu beenden (dritte Schaltfläche von rechts). Diese Anwendungen werden dann „zusammengefaltet“ und in die Task-Leiste am unteren Bildschirmrand eingereiht. Durch einfaches Draufklicken kann man diese Anwendungen wieder „ausfalten“. Zu beachten ist hierbei, daß die verkleinerten Anwendungen immer noch aktiv sind, das heißt, Rechenzeit und vor allem Speicherplatz belegen. Programme, die nicht mehr benötigt werden, sollten also tatsächlich beendet werden, Programme, die bereits gestartet und verkleinert worden sind, sollten nicht erneut gestartet werden.

### Benutzerdaten

können auf einem von allen Computern im Pool gleichermaßen zugänglichen Laufwerk gespeichert werden. Dieses befindet sich auf dem Windows NT Server *nice-toy*. Auf diesem Laufwerk können alle Benutzer Daten ablegen. Hierzu existiert für jeden Benutzer ein Unterverzeichnis, in dem nur er allein Zugriff hat. Dieses Verzeichnis ist als Laufwerk M: zugänglich. Da der Speicherplatz auf dem NT-Server beschränkt ist, besteht für Benutzerverzeichnisse eine Größenbeschränkung von 20 MB pro Benutzer, ab welcher automatisch um Verkleinerung gebeten wird, ab 30 MB ist keine weitere Schreiboperation möglich, bis diese Grenze wieder unterschritten wird. Sollte für Studienarbeiten oder ähnliches kurzfristig mehr Platz benötigt werden, schreiben Sie bitte eine Mail mit Angabe von Platzbedarf, Accountname und kurzer Begründung an [pcadmin@rz.tu-clausthal.de](mailto:pcadmin@rz.tu-clausthal.de).

Es wird dringend empfohlen, von allen wichtigen Daten mindestens eine Sicherungskopie auf Diskette anzufertigen und diese nicht im Rechenzentrum zu vergessen... Im übrigen werden die Homebereiche täglich auf Band gesichert, sollte ein Restaurieren aus dem Backup notwendig sein, wenden Sie sich bitte per Mail an die PC-Administration.

### Drucken im PC-Pool

Von allen PCs ist weiterhin das Drucken auf den an [panoramix.rz.tu-clausthal.de](http://panoramix.rz.tu-clausthal.de) angeschlossenen Druckern möglich. Zu den verfügbaren Druckern sei auf das entsprechende DV-Info<sup>1</sup> verwiesen. Standardmäßig werden Druckaufträge an den im Benutzerbereich (Raum 011, gegenüber dem PC-Pool) aufgestellten Laserdrucker HP 4 Si/MX gesendet, der diese mit einer Auflösung von 600 dpi ausdruckt. Da alle Druckaufträge nun über den Windows NT - Server *nicetoy* geleitet werden, ist ein direktes Drucken von den Workstations aus (mit *lpr*) nicht mehr möglich, dies sollte aber auch nicht mehr nötig sein. Bei allen verfügbaren „größeren“ Anwendungen läßt sich vor dem Ausdruck ein anderer Drucker wählen, die Namen dieser weiteren eingerichteten Drucker sind eigentlich selbsterklärend. Postscript-Dateien können mittels GS-view geöffnet, angesehen und gedruckt werden.

---

<sup>1</sup> Drucken im Netz, September 1998

## Das MS-Office Paket

Das MS Office Pro-Paket umfaßt die Anwendungen Word (Textverarbeitung), Excel (Tabellenkalkulation), Access (Datenbank) und PowerPoint (Präsentationen). Im Start-Menü findet man den Eintrag MS Office, hierunter sind die genannten Anwendungen zu finden. Die Benutzung der Office-Produkte kann hier nicht näher erläutert werden, die Programme sind aber auch eigentlich selbsterklärend. Wie bei den meisten Windows-Programmen läßt sich auch bei diesen eine Online-Hilfe per Tastendruck oder über das Menüsystem aufrufen. Zudem gibt ein „Assistent“ in Form einer animierten Büroklammer Hilfestellungen zu den Programmfunktionen.

## Graphik

**Photoshop**, in der Version 3.0 installiert, ist hauptsächlich zur Bildnachbearbeitung vorgesehen, im allgemeinen aber ein vielseitiges Pixelgraphikprogramm. Ein größeres Angebot an Graphikprogrammen ist am DTP-Platz verfügbar, wo auch ein Flachbettscanner mit Durchlichtaufsatz genutzt werden kann. Bitte beachten Sie dabei unbedingt die ausgehängten Benutzungshinweise.

## Internet

In der Programmgruppe Internet findet man grundlegende Client-Programme für verschiedene Internet-Dienste. Der **FTP-Explorer**<sup>2</sup> dient der Übertragung von Dateien auf entfernte Rechner. So lassen sich z.B. Daten von den Unix-Rechnern auf die PCs übertragen und umgekehrt.

**Netscape** dürfte den meisten Anwendern ein Begriff sein, wenn vom Internet die Rede ist, wird meist diese spezielle Anwendung gemeint: Es handelt sich um ein weit verbreitetes Programm zum „Surfen“ im World Wide Web.

**MS Outlook** bietet eine Möglichkeit, von dem PC aus eMail zu lesen. Mails werden hierbei im Homeverzeichnis des jeweiligen Benutzers abgelegt, dieses Programm

<sup>2</sup>FTP = FILE TRANSFER PROTOCOL

ist daher dem Mailen mit Netscape vorzuziehen, wobei die Ablage dieser Daten (wenn die Konfiguration nicht jedesmal entsprechend geändert wird) allgemein zugänglich erfolgt. Zu MS Outlook ist ein eigenes DV-Info in Vorbereitung, das die Konfiguration genauer beschreibt.

## Utilities

Hier werden kleinere Hilfsprogramme eingeordnet, die da momentan wären:

**GSview** zum Ansehen und Ausdrucken von Postscript-Dateien, ähnlich dem aus der Unix-Welt gewohnten Ghostview.

**Arobat Reader** zum Anzeigen und Drucken von Adobes .PDF-Format

**WinZip** zum Packen und Entpacken von .ZIP-Archiven und einigen anderen komprimierten Dateiformaten.

**X-Win32** zum Ermöglichen von Ausgabeumleitungen von Unixrechnern. Nach dem Starten kann mit der rechten Maustaste das **X-Util** aufgerufen werden, wo der Unix-Rechner eingetragen werden kann, mit dem man sich danach verbindet. Als Protokoll muß hierbei für die Suns im Rechenzentrum XDMCP eingetragen werden, bei „Query Host“ der Rechnername der Sun.

## Beantragen eines Benutzerzugangs

Einen Benutzerzugang, der dann die Möglichkeit bietet, eine eigene Arbeitsoberfläche zu konfigurieren und vor allem Daten vor fremdem Zugriff sicher aufzubewahren, kann man über das bekannte WWW-Formular beantragen. Das Formular findet sich unter <http://www.tu-clausthal.de/rzis/ba.html>.

## Noch Fragen?

Antworten auf verbleibende Fragen (z.B. der halbautomatischen Einrichtung einer vernünftigen Arbeitsoberfläche bei neuen Accounts) finden sich im WWW unter <http://www.tu-clausthal.de/rz/PC-Pool/>.

T. Nordenholz <nz@thiemo.net>

# DV-info

## Datenverarbeitung an der TU Clausthal



### Herausgeber:

RECHENZENTRUM  
Technische Universität Clausthal  
Erzstraße 51  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Telefon: 05323/72-2352  
Telefax: 05323/72-3536

WWW: <http://www.rz.tu-clausthal.de/>

Mitarbeiter der TU Clausthal können DV-info auch über die Hauspost beziehen. Wenden Sie sich bitte an das Geschäftszimmer des Rechenzentrums oder senden Sie eine EMail an:

[DV-info-request@rz.tu-clausthal.de](mailto:DV-info-request@rz.tu-clausthal.de)

Weitere Exemplare liegen z. B. im Rechenzentrum aus. Die PostScript Dateien werden über den FTP Server <ftp.tu-clausthal.de> veröffentlicht.